

Manfred Klimpel

Teil 2

Professional



first AID

Erste Hilfe für Taucher



Erste Hilfe beim Tauchen Teil 2

1. [Titel Seite](#)
2. [Rettungskette](#)
3. [Beatmung ohne Hilfsmittel](#)
4. [Kreislaufstillstand](#)
5. [Erkennen](#)
6. [Maßnahmen](#)
7. [Herz-Lungen-Wiederbelebung](#)
8. [1. Herzdruckmassage](#)
9. [2. Atemspende/ Betroffenen Beatmen](#)
10. [Beenden der Herz-Lungen-Wiederbelebung](#)
11. [Herzinfarkt](#)
12. [Verbrennungen/ Verbrühungen](#)
13. [Erkennen - 1](#)
14. [Maßnahmen - 1](#)
15. [Beachten!](#)
16. [Vergiftungen](#)
17. [Vergiftungen über die Atemwege](#)
18. [Hilfe beim Erbrechen](#)
19. [Die stabile Seitenlage](#)
20. [Gabe von Notfallmedizin](#)
21. [Verhalten bei Schock](#)
22. [Titel](#)

Erste Hilfe beim Tauchen Teil 2

Dieses Buch ist begleitend zum Kurs für

„AID Ersthelfer“ und „AID Taucher“

geschrieben und soll zusammen mit den kostenlosen Lehrfolien im PowerPoint-Format als Basis sämtlicher AID-Kurse dienen.

© Copyright by Manfred Klimpel

1. Auflage Mai 2020

Der Autor übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Schäden an Materialien und/oder Leib und/oder Leben, die durch die Nutzung dieses Buches entstehen könnten. Dieses Buch dient lediglich zur Unterstützung und ersetzt keineswegs die Ausbildung bei einem AID-Ausbilder.

Bitte lesen sie ebenfalls unseren Teil 1 dieser Folge, damit sie auch die physikalischen und medizinischen Grundlagen in vollem Umfang verstehen können.

Vorwort

Der gesamte Vorstand der AID Association of international Divers möchte sich erst mal recht herzlich für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Ermöglichung dieser Kursunterlagen bei folgenden Personen und Institutionen bedanken:

- Deutsches Rotes Kreuz
- Bayerisches Rotes Kreuz
- Bayerische Wasserwacht
- Taucherarzt Axel Flohe

Nachfolgende Unterlagen wurden in Bayern zusammen-getragen und erstellt. Trotzdem empfinden wir einen Punkt als so gut, dass wir ihn mit in diesen Kurs aufnehmen, obwohl er aus dem Amerikanischen kommt: Dies umfasst die ABCD-Methode und soll als Hilfestellung für die Erste Hilfe gelten.

A = Airway (Atemwege frei machen)

B = Breathing (Atmung kontrollieren)

C = Circulation (Puls; Blutkreislauf kontrollieren)

D = Defibrillation

Wir sind uns bewusst, dass nach derzeitigem Standard die Atmung nicht mehr kontrolliert wird, sondern, dass man davon ausgeht, wenn kein Puls vorhanden ist, dass dann auch keine Atmung vorhanden ist. Dennoch möchten wir diesen Punkt in den nachfolgenden Unterlagen trotzdem erläutern.

Die Verwendung dieses „Buches ist kursbegleitend zum „AID Ersthelfer“ und/oder „AID Taucher“. AID Ausbilder verwenden neben den Lehrfolien, die als PowerPoint Präsentation kostenlos zur Verfügung gestellt werden, noch den AID Instructor Guide, der bei der Ausbildung zum „AID Instructor Assistant“ oder „AID Instructor“ in den Schulungsmaterialien enthalten ist.

Vervielfältigung jeglicher Art ist verboten und wird zur Anzeige gebracht. Gerne sind wir bereit anderen Organisationen unser Schulungsmaterial offiziell zur Verfügung zu stellen. Sprechen sie uns einfach darauf an. Verbesserungsvorschläge werden zu jeder Zeit entgegengenommen. Auch Anfragen zur Mitarbeit oder Zusammenarbeit sind jederzeit herzlich willkommen.

Je mehr Menschen und Organisationen die Erste Hilfe und das Sicher Tauchen in den Vordergrund stellen, desto weniger Unfälle werden passieren.

Konzept: Umsetzung:	Klimpel Manfred Klimpel Manfred
Layout: Grafikerstellung:	Klimpel Manfred Klimpel Manfred
Fotos:	Klimpel Manfred Taucherarzt Dr. med Axel Flohe
Fachliche, inhaltliche Überprüfung:	Taucherarzt Dr. med Axel Flohe

Ausbildungssystem der AID

AID Ersthelfer

Der AID Ersthelfer leistet Erste Hilfe und besitzt keinen Tauchschein. Meist Freunde und Bekannte oder Familie von Tauchern.

AID Taucher

Der AID Taucher leistet Erste Hilfe und besitzt einen Tauchschein. Erste Hilfe wird bereits unter Wasser geleistet.

AID Instructor Assistant

Der AID Instructor Assistant bildet Ersthelfer aus. Ausbildung von Theorie und Praxis außerhalb des Wassers. (Meist in Schulungsräumen)

AID Instructor

Der AID Instructor bildet Ersthelfer und Taucher aus. Ausbildung von Theorie und Praxis außerhalb und im Wasser.

AID Course Director

Der AID Course Director bildet Ersthelfer, Taucher und Instructoren aus. Ausbildung von Theorie und Praxis außerhalb und im Wasser.

Inhaltsverzeichnis

Kursphilosophie

Kursziel

Kursaufbau

First AID Ausbilder

Kurstheorie mit folgenden Schwerpunkten:

- Psychologische Zusammenhänge
- Rettungskette
- Atmung
- Puls
- Notruf
- Beatmung mit und ohne Hilfsmittel
- Herz-Lungen-Wiederbelebung HLW
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Verbrennungen/Verbrühungen
- Knochenbrüche
- Vergiftungen
- Stabile Seitenlage
- AED - Automatisierte Externe Defibrillation
- Notfallmedizin
- Schock
- Notfallsauerstoff

Kurspraxis mit folgenden Schwerpunkten:

- In Gang setzen der Rettungskette
- Kontrolle von Atmung und Puls
- Beatmen und Wiederbelebung
- Verbinden von Wunden
- Schienen von Knochenbrüchen
- Erlangen der stabilen Seitenlage
- Erlangen der Schocklage
- Gabe von Notfallsauerstoff

Praxisübungen im Wasser

Erforderliche, eigene Ausrüstung für den AID Instructor:

Jeder AID Instructor muss für die Abwicklung der beiden Szenarien seine eigene Tauchausrüstung, sowie die erforderlichen Zusatzutensilien zur Verfügung haben. Die Tauchausrüstung muss an die örtlichen Gegebenheiten und das Gewässer angepasst sein. Als erforderliche Ausrüstung wird akzeptiert:

- Tauchanzug
- Tarierjacket backmount oder sidemount
- Atemregler mit Octopus und Finimeter
- Eventuell mit 2 ersten Stufen
- Notfallequipment wie Trillerpfeife am Tarierjacket
- Beatmungsmaske
- Sauerstoffgerät (Kann auch simuliert werden)

Szenario I:

- Taucher ist bei Bewusstsein
- Notaufstieg – Taucher gegenüber und tarieren beide
- Verunfallter Taucher ist außer Atem und verletzt.
- Schieben des Tauchers ca. 50 Meter. Verbringen an Land oder Boot
- Zeigen des Rautekgriffes
- Anwenden der Schocklage
- Gabe von Sauerstoff
- Notruf absetzen
- Versorgen der Wunde (Verband)

Szenario II:

- Taucher ist nicht bei Bewusstsein
- Notaufstieg – Taucher sind hintereinander, rettender Taucher tariert mit seinem Jacket. Abwurf des Gewichtssystems des verunfallten Tauchers simulieren.
- Schleppen des Tauchers ca. 50 Meter unter ständiger Beatmung im 4 Sekunden-Rhythmus.
- Ablegen des Equipments des verunfallten Tauchers
- Ablegen des eigenen Equipments
- Verbringen an Land oder Boot
- Zeigen des Rautekgriffes
- Kontrolle der Atmung und Puls
- Anwenden von HLW Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Nach Eintreten von Atmung und Puls
- Stabile Seitenlage
- Notruf absetzen
- Eventuelle Versorgung von Wunden
- Verunfallter Taucher bleibt nicht mehr unbeaufsichtigt

Schleppen und Schieben kann auch mit 2 Helfern geübt werden. Simulation „ein Buddyteam findet einen verunfallten Taucher.“

Kursphilosophie